

Die Aussagen von Schülern, Eltern und Lehrern haben uns vor drei Jahren dazu veranlasst, diese Erwartungen gemeinsam umzusetzen. Daraus ergab sich die Planung einer Stuttgarter Schultrainings-Wohnung als notwendiges Lernfeld für geistig- und/oder körperbehinderte Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 20 Jahren.

Folgende Ziele werden nach dem Motto

„So selbstständig wie möglich

Soviel Hilfe wie nötig“

angestrebt:

- Selbstversorgung (An- und Ausziehen, Kochen, Putzen, Waschen, Einkaufen...)
- Mobilität (Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel)
- Soziale Beziehungen gestalten (zu Mitbewohnern, Nachbarn, Freunden...)
- Eigene Stärken entdecken und nutzen, aber auch benötigte Hilfen erkennen und in Anspruch nehmen können
- Mit eigenen Unsicherheiten und Ängsten umgehen können
- ...

Bodelschwingschule Stuttgart-Vaihingen

Tel.: 0711 – 7801904
Hengstäcker 3
70567 Stuttgart

poststelle@s-bodelschwingh.schule.bwl.de

Schule für Körperbehinderte Stuttgart-Vaihingen

Tel.: 0711 - 7800043
Hengstäcker 6
70567 Stuttgart

poststelle@s-sfk.schule.bwl.de
www.sfk.s.bw.schule.de

Gustav-Werner-Schule Stuttgart-Rot

Fürfelder Straße 22
70437 Stuttgart

poststelle@s-gustav-werner-schule.bwl.de

Christian-Hiller-Schule Stuttgart-Steinhaldenfeld

Kolpingstr. 88
70378 Stuttgart

poststelle@s-ch-hiller.schule.bwl.de
www.christian-hiller-schule.de



Wohnen wie ich will!?

Standpunkte

SchülerInnen:

Ich möchte alleine wohnen.

In meiner Wohnung muss ein Aufzug sein

Ich koche selber

Ich möchte mit Freunden zusammen wohnen

„Ich möchte in einer Villa wohnen“

Ich möchte mit meinem Freund zusammen wohnen

Ich gehe alleine einkaufen

Ich möchte allein zur Arbeit fahren. (Mit der Straßenbahn)

Eltern

Unser Sohn soll in der Trainingswohnung selbständiges Organisieren seines Tages- und Wochenablaufs lernen und ein Gefühl für Eigenständigkeit und Selbstverantwortung erfahren. (rechtzeitiges Aufstehen. Kleiderfrage, Körperpflege, Telefon und Notruf bedienen können, notwendige Einkäufe erledigen können)

Unsere Tochter soll lernen, mit anderen auszukommen und zu üben, was später auf sie zukommt

Unser Kind soll lernen, sich in einer fremden Umgebung zu orientieren.

Mein Kind soll in der Schulzeit lernen, wie es später wohnen kann.

LehrerInnen

Die **SchülerInnen** erhalten in der Trainingswohnung die Möglichkeit:

- Wohnperspektiven für ihr späteres Leben zu entwickeln.
- Den Lebensalltag in realer Umgebung einzuüben
- Zusammenleben mit anderen Gleichaltrigen außerhalb von Elternhaus und Schule erfahren, um z.B. eigene Wünsche und Vorstellungen entwickeln, zu vertreten und doch mit den anderen abzustimmen.

Auch für **Eltern** hat eine Trainingswohnung Bedeutung.

Sie:

- erkennen Potenziale ihrer Kinder
- lernen loszulassen
- fassen Zutrauen zu den Fähigkeiten ihres Kindes.